

1649 August 26., Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN ALTAMMANN, RAT UND HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Sicher sei ihm noch in bester Erinnerung, *"Was gestalten ... herr Legat [Francesco Boccapaduli] Wegen meyner ordenlich beschechmer Election gegen mir Procediert"*. Obwohl sich in der Folge die [zu Baden versammelten] Gesandten der VIII Alten Orte zu seinen, [Kellers], Gunsten verwendet und dem Nuntius zugeschrieben hätten, [seine Einwände gegen die Wahl Kellers fallen zu lassen], habe sich dieser nicht überzeugen lassen und *"mir heüt dato ein Citation Peremptorie durch einen Weltlichen botten übersendet. Und weilen solches ungeüebte vormen dem Rechten Ungemess"*, habe er dem Boten keine Antwort mitgegeben.

Da er vernommen, dass er, Zurlauben, sich sowohl an der obgenannten Tagsatzung von Baden als auch an jener [der V kath. Orte] zu Luzern für ihn eingesetzt habe, möchte er ihn nun ersuchen, ihm mittels eines Schreibens Verhaltensmassregeln für das weitere Vorgehen zu erteilen. Noch lieber aber wäre es ihm, wenn er, Zurlauben, sich morgen abend hier in der Abtei einfinden könnte. Dann wären deswegen nämlich auch *"Etwelche herren Praelaten unseres ordens [so Abt Edmund Schneider von St. Urban und Abt Thomas II. Schwab von Salem]"*¹ hier, um dieses strittige Wahlgeschäft zu erörtern.

1) s. AH 27/105

Original, mit Siegel
AH 40, 182-183 - Blatt 183^r leer

1647 Dezember 30.

A

ABRECHNUNG VON OBERSTWACHTMEISTER [UND KOMPAGNIEINHABER BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN MIT [KARL] LUSSE, OBERSTLEUTNANT
[IM REGIMENT LUSSE IN FLORENTINISCHEN DIENSTEN]

Einkünfte Zurlaubens:

Werbegeld

200 Dublonen